

2022 Riesling vom Löss

WEINGUT SECKINGER - PFALZ, DEUTSCHLAND

SECKINGER



Das Lesegut stammt aus den Vorlesen verschiedener Lagen in Niederkirchen, Deidesheim, Königsbach und Ruppertsberg. Der Großteil stammt aus dem Niederkirchener Schlossberg und dem Ruppertsberger Linsenbusch. Wer Lust auf die klassisch reduktiven Aromen spontanvergorener Weine hat, ist hier genau richtig. Die drei Seckinger-Jungs haben mittlerweile ihren Stil gefunden, weshalb eine geübte Nase die Weine schon aus der Ferne identifizieren kann. Wie eine penibel geschichtete Lasagne wechseln sich Aromen von weißen Blüten, Quitte, Weinbergspirsich und Zitrusfrüchten mit kräutrigen Noten wie Brennnessel, würzigen Anklängen von Curry und einer sanften Mineralität ab. Obendrauf noch eine dicke Schicht Cremigkeit und fertig ist der anspruchsvolle "feel good wine". Die schnörkellöse Säure ist die Kirsche auf der Sahne.

Rebsorte Riesling	Region Pfalz	Restzucker 5 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°	Internationale Bewertungen
Klima gemäßigt, warm	Appellation Pfälzer Landwein	Säure 8 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 2 bis 7 Jahre
Boden Kalk, Lehm, Löss	Anbau Bio, DE-ÖKO-039	Alkoholgehalt 11,5%	Empfohlenes Glas Weissweinglas	Abgefüllt durch Weingut Seckinger, 67150 Niederkirchen
Höhe über N.N. 130 - 190 Meter	Ausbau im Tonneau	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Schraubverschluss	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



2012 haben Jonas, Philipp und Lukas Seckinger die Rebflächen der Familie übernommen und das Weingut gegründet. Die drei Brüder kümmern sich gemeinsam um das Weingut, wobei Jonas den Hut im Keller aufhat, Philipp die Verantwortung für die Bewirtschaftung der Weinberge trägt und Lukas sich vor allem um die Verwaltung und Organisation kümmert. Von Anfang an konnten die Jungs mit den Trauben der besten Pfälzer Lagen rund um Deidesheim arbeiten. Behutsam erweiterten sie ihre Rebflächen, rekultivieren verwilderte Terrassenlagen am Rande der Haardt und bestockten diese mit Riesling, um die jeweilige Lagencharakteristiken deutlich herauszuarbeiten.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.